

Dipl. Ing. Josef Plank
Landesrat

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 06.03.2008

zu Ltg.-1084/A-5/234-2008

~~Ausschuss~~

Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

im Hause

St. Pölten, am 4. März 2008

LR-PL-L-14/053-2008

DURCHSCHRIFT

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Waldhäusl betreffend Verdacht des illegalen Schotterabbaus im Zuge des Baues der Ortsumfahrung Seitzersdorf-Wolfpassing, zu Zahl Ltg.-1084/A-5/234-2008, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist, übermitteln:

Von der Marktgemeinde Hausleiten wurde parallel zur Errichtung der Ortsumfahrung Seitzersdorf-Wolfpassing neben den zur Straßenentwässerung dienenden Versickerungsbecken ein Regenrückhaltebecken im nördlichen Bereich der Umfahrungsstrasse errichtet. Dieses dient zur Speicherung von Niederschlags- bzw. Oberflächenabflusswässern aus dem nord-östlichen Einzugsgebiet des Ortes Seitzersdorf-Wolfpassing und in weiterer Folge dem kontrollierten Abfluss des Stranzendorfer Baches bzw. der lokalen Versickerung. Sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Regenrückhaltebecken wurden von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg wasserrechtlich bewilligt. Bei der parallel laufenden Errichtung der Umfahrungsstraße Seitzersdorf-Wolfpassing wurde das Austauschmaterial des angrenzenden Rückhaltebeckens, welches von der Wasserrechtsbehörde als unbedenklich eingestuft wurde, als Dammschüttmaterial verwendet. Im Zuge der Materialentnahmen kam es zu keiner Grundwasserfreilegung.

Die Bauausführungen wurden laufend behördlich überprüft, und zwar im November 2006, Februar 2007, Mai 2007 und zuletzt im Februar 2008 unter anderem auch durch die Gewässeraufsicht bzw. den wasserbautechnischen Amtsachverständigen.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrat DI Josef P L A N K